



Gemeinde St. Anna Kuhardt





Kirche St. Anna

In einer Urkunde vom 6. Juni 1505 wurde zum ersten Mal von einer **Kuhardter Kapelle** berichtet. Zwischen 1507-1522 stiftete der erste Lokalkaplan, Conrad Zorn, ein Benefizium (Einnahmen des Priesters, mit der Auflage, dafür Messen zu halten) zur Hl. Mutter Anna, die Mutter der Gottesmutter Maria, die seit dem 6. Jahrhundert verehrt wurde.

Noch heute wird ihr Namensfest am letzten Sonntag im Juli mit einer Festprozession gefeiert.

Die **alte Kirche** stammte aus dem Jahre 1758, der untere Teil des Turmes ist noch gotischen Ursprungs; er wurde mehrmals aufgestockt. Neben dem Turm blieben auch Nordostwand und Portal erhalten.

Die **heutige Kirche** ist ein Neubau aus dem Jahre 1957 mit einem modernen Altarbild zum Evangelium des Weinstockes (s. u.) Sie wurde 2005-2009 renoviert.

So entstand auch die sehr schöne **Taufecke** rechts im Eingangsbereich. Das alte Taufbecken aus dem Jahr 1725 dient jetzt noch beim Eintritt in die Kirche als Weihwasserbecken.



Taufecke im hinteren Bereich der Kirche

Die **Kirchenfenster** zeigen die 7 Sakramente (rechte Seite: Taufe, Firmung, Kommunion, Buße, Krankensalbung; linke Seite: Ehe und Priesterweihe)

Rechter Seitenaltar:

Heiliger Joseph mit Jesuskind, Figur aus dem 18. Jahrhundert aus Holz.

Linker Seitenaltar:

Heilige Maria mit Jesuskind, Figur aus dem 18. Jahrhundert aus Holz.

Die Statue der **Hl. Anna** thront an der linken Seitenwand.

Der **Kreuzweg** (Holz) mit seinen eindringlichen Figuren stammt aus dem Jahr 1897.

Im „Kirchenkeller“ gibt es **zwei Gemeinderäume**.



Bildinterpretation des Altarbilds

Das Altarbild lehnt sich an das Wort des Johannes-Evangeliums an:

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“

Im Kosmos, angedeutet durch einen Kreisring, ist die göttliche Dreifaltigkeit dargestellt: durch das Auge als Gott Vater, durch Jesus Christus, und durch die Taube, Symbol für den Heiligen Geist. Das Haupt Jesu ragt in den Kreisring hinein: Verbindung zwischen Gott und den Menschen.

In der Bildmitte, über dem Altar, betont der Künstler auf dem Hintergrund des gleißenden Lichtstrahls, der vom Gekreuzigten ausgeht, überdimensional die fünf Wunden, Symbol für das Sühneopfer Jesu, durch das unsere Sündenschuld getilgt wird.

Die Gemeinde feiert in der heiligen Messe das Gedächtnis des sühnenden Blutvergießens des Gottessohnes.

Engel bringen das Blut Christi zu uns Menschen. So wird Gemeinschaft zwischen Gott und dem Menschen und zwischen Mensch und Mensch bewirkt. Im 1. Brief des Johannes heißt es: *„Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander – und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.“*

Maria, die Gottesmutter, steht unter dem Kreuz mit dem Opferkelch und mit dem Evangelium, die Worte Jesu bewahrend.

Ihr besonderer Weg als Mutter Jesu mündet am Ende in den all derer, die an den Auferstandenen glauben und ihm nachfolgen. Hinter Maria sehen wir den Erzengel Michael, den Patron der Märtyrer, im Kampf gegen die Mächte der Finsternis.

In der Vollendung wird sich, wie es in der Offenbarung heißt, verwirklichen, was verheißen ist: *„Das neue Jerusalem (...) wird den Glanz der ewigen göttlichen Herrlichkeit widerspiegeln.“*

Das Kunstwerk zeigt uns, wie unser Weg durch das Opfer des Neuen Bundes von der leidenden Kirche über die streitende Kirche zur triumphierenden Kirche in die Vollendung führt.



Der Entwurf zum Altarbild stammt von Professor Boßlet aus Würzburg, gemalt wurde es vom ebenfalls aus Würzburg stammenden akademischen Kunstmaler Lukas Gastl.

(nach Aufzeichnungen von G. Geiger)



Kirchliche Gruppen in der Gemeinde St. Anna

Messdiener St. Anna

Kontakt: Andreas Eiswirth, Tel. 7 77 79 40

In St. Anna versehen ca. 20 Messdiener/innen den Dienst am Altar. Neue werden im Dreifaltigkeitsgottesdienst feierlich zu ihrem Dienst begrüßt, der ja neben dem Sonntagsgottesdienst zahlreiche Einsätze bei Festgottesdiensten, Prozessionen und Beerdigungen umfasst.

An den Kar-Tagen, an denen es kein Glockengeläut gibt, ziehen sie durch die Dorfstraßen und rufen mit Gesang und ihren hölzernen Ratschen (Gärren) zum Gottesdienst.

Als Lohn für ihre Mühe bitten sie dann Karsamstag in den Haushalten um ein Dankeschön. Davon geht ein Teil an einen guten Zweck. Einmal im Jahr gibt es einen **Messdiener- Ausflug** – traditionell nach Rust in den Europapark.



Friedhofskapelle



Gemeindeausschuss

Kontakt: Andreas Götz, Tel. 7 18 43

Der Gemeindeausschuss koordiniert im Rahmen der Beschlüsse des Pfarrerrats das kirchliche Leben vor Ort. Er organisiert z.B. die kirchlichen Hochfeste und das St. Anna-Fest. Er fördert Menschen, die – vom Geist angetrieben – vor Ort Liturgie (Gottesdienst), Katechese (Weitergabe des Glaubens) und Caritas (tätige Nächstenliebe) verwirklichen.

- Ein gelungenes Beispiel dafür ist die jährliche **Sternsingeraktion**, an der Kinder als Hl. Drei Könige verkleidet von Haus zu Haus ziehen, Gottes Segen bringen und Geld für Kinder in armen Ländern „er-singen“
(Kontakt für die Sternsingeraktion: Maria Hoffmann, Tel. 7 44 28, Monika Wagner Tel. 64 78)
- Ein anderes gelungenes Beispiel sind die immer beliebter werdenden besinnlichen **Früh- und Spätschichten** in Advent- und Fastenzeit
(Kontakt: M. Hoffmann, Tel. 7 44 28, Gabi Pitz, Tel. 45 76)
- An jedem 3. Sonntag wird auch die **Krankenkommunion** ins Haus gebracht
(Kontakt: M. Hoffmann, Tel. 7 44 28)

Kath. Öffentliche Bücherei (KÖB)

Andrea Sehringer, Tel. 7 18 58 / koeb.kuhardt@bistum-speyer.de

Die Kuhardter KÖB ist im Gemeindehaus untergebracht und ein Treffpunkt für Jung und Alt. Mehr als 2000 Medien können kostenlos ausgeliehen werden. Zusätzlich bieten wir unseren LeserInnen eine Onleihe an.

Besonderer Wert wird auf die Leseförderung von Kindern gelegt – durch Vorleseaktionen und Kooperationen mit der Kindertagesstätte und der Grundschule. Kommen Sie vorbei und schmökern Sie bei uns!

Kirchenchor Kuhardt

Kontakt: Herbert Gehrlein, Tel. 24 25

Seit 1831 singt der Kirchenchor zur Ehre Gottes und den Menschen zum Wohlgefallen. Frauen und Männer jeden Alters treffen sich jeden Mittwochabend um 20 Uhr im Gemeindehaus, um für kommende Festgottesdienste zu proben.

Diese Probe wirkt Wunder: Selbst wer angespannt oder gehetzt ankommt, geht anschließend enthusiastisch nach Hause.

Dass mit Freude gesungen wird, ist mit Sicherheit auch der humorvollen Leitung von Anna-Maria Kemper zu verdanken, die dem Chor seit mehr als 30 Jahren als Dirigentin vorsteht.

Dank ihr ist das Repertoire breit gefächert: von Mittelalter bis Moderne.



Katholische Frauengemeinschaft

Kontakt: Ulrike Götz, Tel. 28 86

Seit 1980 gestaltet die KfD in Kuhardt das kirchliche und kulturelle Leben mit. Das reicht vom **geselligen Beisammensein** (Faschingsveranstaltung, Grillabend, Weihnachtsfeier) über **gesundheitliche Angebote** (Wirbelsäulengymnastik, Turnstunde) bis zu **bildenden Angeboten** (Englisch für Kleinkinder).

Für alle Frauen aus dem Dorf ab 60 wird jährlich eine Adventsfeier organisiert. Ältere Mitglieder und Mitbürgerinnen werden zum Geburtstag besucht. Die Frauengemeinschaft unterstützt viele Einrichtungen und Organisationen mit Tatkraft (Palmstecken für Palmsonntag vorbereiten oder „Würzwinde“ binden zu Mariä Himmelfahrt) und mit Geldspenden.

Regelmäßig gibt es eine **Kleinkinderkirche** (ab 3 Jahre), einen kurzen Gottesdienst mit Singen und Spielen.

(Kontakt hierfür: Anke Bouché, Tel. 7 17 18, Jessica Halliday, Tel. 91 91 40 und Manuela Götz-Schäffner, Tel. 7 58 26)

Familiengottesdienstteam

Kontakt: Martina Roters, Tel. 60 40

Das Team gestaltet in lockeren Abständen Gottesdienste, die nicht nur von Kindern für Kinder sind, sondern – wie der Name sagt – Gottesdienste für die ganze Familie. Da können auch Mütter und Väter, Geschwisterkinder und Großeltern das Wort Gottes auf einfache und eindringliche Weise erfahren.

Katechese

Kontakt: Andrea Hinderberger, Tel. 91 95 27

Engagierte Gemeindemitglieder helfen bei der Vorbereitung auf die Sakramente der Erstkommunion und Firmung.

Ökumene

Kontakt: Rainer Übel, Tel. 7 15 32

Das Ökumeneteam veranstaltet regelmäßig ein ökumenisches Gebet im Advent und beteiligt sich auch an der Vorbereitung des ökumenischen Schöpfungstags-Gottesdienstes aller Gemeinden (immer am 1. Freitag im September).

Caritas

Kontakt: Doris Lacher, Tel. 95 56 48

Christen helfen! Es werden Sachspendensammlungen für die Tafel und fürs Sozialkaufhaus in Germersheim veranstaltet. Außerdem gibt es einen Besuchsdienst für ältere und kranke Gemeindemitglieder.

Mehrfach im Jahr findet im Musikerheim ein Begegnungsnachmittag statt: eine bunte Mischung von Gesang und Musik bei Kaffee und Kuchen mit wechselnden Gästen. **(Kontakt hierfür: A. Hörner, Tel. 52 82)**



Netzwerk St. Anna

Ehrenamtliche Helfer organisieren für Sie bei Bedarf:

- ehrenamtliche Hilfen wie z. B. für den Weg zur Kirche, beim Ausfüllen von Formularen, bei Kontakten mit Ämtern, oder Spaziergänge in Gesellschaft
- professionelle Hilfen, z. B. bei Erziehungsfragen, Suchtproblemen, Verschuldung, ungewollter Schwangerschaft, häusliche und stationäre Kranken- und Altenpflege.

Rufen Sie ruhig an, wenn Sie Hilfe brauchen:

Hilfetelefon: 0171 - 94 79 710. Mo.: 10-12, Mi.: 10-12, Fr.: 16-18 Uhr.



Sankt-Anna-Statue auf dem Friedhof

Kath. Krankenpflegeverein „St. Elisabeth“ e.V. Kuhardt

Kontakt: A. Hörner, Tel. 52 82

Hauptaufgabe ist die ambulante Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege. De facto geschieht dies über die Trägerschaft der Sozialstation e.V. in Rülzheim und deren finanzielle Unterstützung.

Mitglieder, ihre Ehegatten und Kinder bis 18 haben Anspruch auf die Betreuung durch die Sozialstation und erhalten für Leistungen der Sozialstation, für die kein anderer Träger aufkommt, einen Rabatt (10-25%).

Der Jahresbeitrag <20 €, Aufnahmegebühr nach Alter gestaffelt (50-150,-€), beides steuerlich absetzbar. Jährlich veranstaltet der Elisabethenverein eine Wallfahrt zum Annaberg in Burrweiler.



Zentrales Pfarrbüro der Pfarrei Hl. Theodard Rülzheim

Anschrift: Am Deutschordensplatz 12, 76761 Rülzheim

Telefon: +49 (0) 7272 / 91 95 27

Telefax: +49 (0) 7272 / 91 95 09

E-Mail: pfarramt.ruelzheim@bistum-speyer.de

Unsere Pfarrsekretärinnen auf einen Blick



von links nach rechts:

*Claudia Borger, Ursula Mika, Maria-Luise Fischer,
Denise Imhoff, Elke Nuber*

Öffnungszeiten

Tag	vormittags	nachmittags
montags	09:00 - 11:00	
dienstags	08:00 - 10:00	15:00 - 18:00
mittwochs	09:00 - 11:00	
donnerstags		15:00 - 17:00
freitags	09:00 - 11:00	

 <http://www.pfarrei-ruelzheim.de>

**Seelsorgerlicher Notdienst der katholischen Pfarreien
Germersheim, Bellheim, Rülzheim: 01 76 / 66 02 48 10**